

A4 Antrag 4: Katholik*innen zeigt Haltung – BDKJ Mainz fordert: Kein Schulterabschluss mit Rechtsradikalen

Gremium: KJG DA und BDKJ Vorstand
Beschlussdatum: 20.06.2026

Antragstext

1 **Katholik*innen zeigt Haltung – BDKJ Mainz fordert: Kein Schulterabschluss mit**
2 **Rechtsradikalen**

3 Jedes Jahr nehmen Katholik*innen und deutsche Bischöfe an den Demonstrationen
4 „Marsch fürs Leben“ teil.

5 Diese Veranstaltungen werden auch von extrem rechten Akteur*innen besucht,
6 beworben und organisiert.

7 Wir möchten alle Katholik*innen und besonders die Deutsche Bischofskonferenz und
8 ihre Mitglieder an die im Februar 2024 veröffentlichten Erklärung „Völkischer
9 Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ erinnern.

10 In dieser Erklärung wird an alle Menschen in unserer Gesellschaft appelliert,
11 die politischen Angebote von Rechtsextremist*innen abzulehnen und
12 zurückzuweisen. Dieser Appell sollte in besonderer Weise für das Handeln der
13 Bischöfe gelten.

14 Für uns ist es inakzeptabel für politische Ziele Allianzen mit der extremen
15 Rechten einzugehen und wir fordern von den Mitgliedern der Deutschen
16 Bischofskonferenz und allen Katholik*innen:

- 17 • Bleiben Sie den „Marsch für das Leben“-Demonstrationen fern und bewerben
18 Sie die Veranstaltungen nicht, solange die Veranstalter*innen sich nicht
19 deutlich von der AfD und völkischem Nationalismus abgrenzen.
- 20 • Arbeiten Sie nicht mit den Trägerorganisationen des
21 Marsches zusammen, solange diese keine glaubwürdige und konsequente
22 Distanzierung von rechtsextremen Akteur*innen und Inhalten vollziehen.
- 23 • Wenden Sie sich gegen den Missbrauch christlicher Sprache und religiöser
24 Symbole zur Legitimation von Antifeminismus und Antisemitismus.
- 25 • Unterstützen Sie zivilgesellschaftliche Initiativen, die sich für
26 Menschenwürde und Demokratie einsetzen.

27 Andernfalls normalisieren Sie die Zusammenarbeit christlicher und extrem rechter
28 Gruppen durch aktive Zuwendung.

29 Der BDKJ Diözesanvorstand wird beauftragt die Positionierung beim Bischof, dem
30 Rat der Katholikinnen und Katholiken und der BDKJ Bundesebene einzubringen.

Begründung

mündlich